

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 15. Juli 2015**

Sitzungsort: Stadtverwaltung, Trauzimmer Bad König

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU	
	Sabine Trumpfheller	CDU	
	Reinhold Nisch	SPD	
	Jürgen Pawlik	SPD	
	Heike Jäger	ZBK bis 21.25 Uhr	
	Beate Beerbohm	ZBK bis 21.25 Uhr	
	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	zu TOP 5	Lutz Schröder, Jugendpfleger	
	Schriftführer	Gerrit Göckel	

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl des Schriftführers und dessen Vertreterin
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 02.07.2015, hier: Einheitsbäume zum Tag der Deutschen Einheit (Soz.30)
5. Sachstandsberichte über a) Jugendarbeit
b) Asylbewerber
6. Anfragen

Zu TOP 2: Wahl des Schriftführers und dessen Vertreterin:

Der Vorsitzende erklärt, dass die bisherige Schriftführerin Frau Katja Ritter ihr Amt niedergelegt hat ebenso deren Stellvertreterin Frau Nadja Krauß, geb. Degenhardt. Er dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht beiden alles Gute. Anschließend bittet Herr Jäger um Vorschläge für den Schriftführer(in) und dessen Vertretung. Herr Bürgermeister Veith schlägt als Schriftführer Herrn Gerrit Göckel und als Stellvertretung Frau Muhterem Demirkaynak vor, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis für Herrn Gerrit Göckel als Schriftführer: 7 JA-Stimmen (einstimmig) (2 JA-Stimmen CDU, 2 JA-Stimmen SPD, 2 JA-Stimmen ZBK und 1 JA-Stimme Bündnis 90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis für Frau Muhterem Demirkaynak: 7 JA-Stimmen (einstimmig) (2 JA-Stimmen CDU, 2 JA-Stimmen SPD, 2 JA-Stimmen ZBK und 1 JA-Stimme Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 3: Mitteilungen

Bürgermeister Veith berichtet vom „25. Klassiker-Festival“. Insbesondere erwähnt er die deutlich höheren Besucherzahlen im Vergleich zu den vorhergegangenen Oldtimer-Treffen. Es wurde in diesem Zusammenhang auch der Klangwald im Kurpark als willkommener Rückzugsort der Ruhe gelobt.

Herr Veith verweist er auf das bevorstehende Partnerschaftstreffen mit der Partnerstadt Argentat und lädt zum Freundschaftsbesuch am 31.07.2015 auf dem Schloßplatz.

Zu einer Anfrage an Hessen Mobil bezüglich des Baus eines Geh- und Radweges zwischen dem Pflegeheim Rosenhöhe und Bad König teilt Herr Veith mit, dass aus Sicht von Hessen Mobil hierfür kein ausreichend begründeter Bedarf besteht. Als Grund nannte Hessen Mobil nicht ausreichende Verkehrsteilnehmerzahlen, welche zu Fuß oder mit dem Fahrrad diese Strecke benutzen. Das Antwortschreiben erhalten die Magistratsmitglieder sowie die Fraktionsvorsitzenden in Kopie.

Zu TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 02.07.2015, hier: Einheitsbäume zum Tag der Deutschen Einheit

Der Vorsitzende bittet Herrn Nisch um Vorstellung des Antrages. Herr Nisch erläutert das geplante Vorgehen und stellt den Antrag zu Diskussion. Aufkommende Fragen werden beantwortet. Zudem gibt Herr Nisch Bilder zu möglichen Standorten im Kurpark zu Protokoll.

Anschließend lässt der Vorsitzende, Oswin Jäger, über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss: Der Magistrat wird beauftragt, im Stadtgebiet der Kurstadt Bad König die in Deutschland begonnene Tradition des Pflanzen von drei Einheitsbäumen (Buche, Kiefer und Eiche in Form eines gleichseitigen Dreiecks mit der Seitenlänge von 10 Meter) fortgesetzt wird. Weiter soll überlegt werden, das Dreieck durch Pflanzung einer Linde zu einem Trapez als Zeichen der Europäischen Union zu erweitern. Die Finanzierung der Bäume soll durch eine Förderungsmaßnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald SDW, Landesverband Hessen e. V. gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: 7 JA-Stimmen (einstimmig) (2 JA-Stimmen CDU, 2 JA-Stimmen SPD, 2 JA-Stimmen ZBK und 1 JA-Stimme Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 5: Sachstandsberichte

Herr Jäger begrüßt zu diesem TOP Herrn Lutz Schröder. Herr Schröder berichtet über die Jugendarbeit sowie die Asylbewerber und antwortet auf aufkommende Fragen. Herr Schröder gibt dem Ausschuss zur Kenntnis, dass er Annonce zum Umgang mit Asylbewerbern im Odenwälder Echo veröffentlichen werde. Vor allem soll das Ziel sein, die Mitbürger in Bezug auf Spenden zu sensibilisieren. Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Schröder für die Erläuterungen.

Zu TOP 6: Anfragen

Frau Trumpfheller erfragt die Gründe, für die knappe, unzureichende Wasserversorgung in Momart. Der Bürgermeister erklärt, dass ihm hierzu nichts bekannt ist. Er wird die Frage an den städtischen Wassermeister weitergeben.

Herr Pawlik fragt an, ob die Bäume entlang der Kinzig nach dem Unwetter vom 07.07.2015 entfernt werden sollen. Der Bürgermeister erklärt, dass hier zunächst die Zuständigkeit geklärt werden muss, da viele Bäume nicht auf städtischen Grundstücken wachsen.

Herr Jäger erfragt den Sachstand zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders für Bad König. Herr Veith erklärt, dass es auf der städtischen Homepage bereits seit Jahren einen Veranstaltungskalender gibt und bemängelt hieran die dürftige Vereinsbeteiligung.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.

.....
Jäger,
Vorsitzender



.....
Göckel,
Schriftführer

